

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die welchinnu dez do niht entiez
Achilles si vil wol gehiez
Vnd sie zu der frauen do
si sprach frau nu seit fro
Ich han mit meinem sinn
ein lern manstrum
Funden nach dem willen dem
die niht paz gelert mocht sein
Si sprach hiez si versuchen
an den chriechischen puchen
Der ist si gelert wol
si ist aller chunne vol
Der ein frau chunnen wil
der hat si an mazen vil
Die frau saut nach ir zehant
mit dienste sich ir vnderwant
Si sprach auf die trew dem
la dir wol enpfolhen sein
Mein schonev tochter die ich han
die muoz dir wesen vnderhan
Ler si von chriechen die puch
mit zuchten du an si versuch
Ob si ez gern lern wil
so gib ich dir an mazen vil
Von silber manig chlainot
ein arm pang von gold rot
Muoz dem kenamen sein
ich schaff das der herr mein
Der sein louet mit trewen
ez sol dich niht gerewen
Vnd sich das du ein edel weip
pist wan dem wol gestalter leip
War wol aus chunigs wert
dem leip vil hoher ern gert
Dem gepard sind vil weipleich
zwar ich wil dich machen reich
Achilles zuchtleichen sprach
nach meinem grozze vngemach
It mir ein saeld von ew lechane
das ich pin chomen in dirz lant
Der mag ich mit freunden alten
mein er mag sich behalten
Wan ich nie ahamen man
an disen polwicht gewan
Der mich her gefirt hat
mein mag wol werden rat
Die wuchfrau nam er pin der hant
er sprach ew wirt von mir lechane
Die chriechischen puch haben
welt ir mich dar umb liep haben

233
Die wuchfrau volget mit
Achillen gar nach seinem sit
Dar nach sag ich ev offenbar
das man Achillen si war
Pettet zu der schonen magt
ah vns das puch hat gesagt
Das wirt sicherleich
der edel chunich reich
Der verhangt sein mit willen gar
das er sich laet zu ir si war
Wan er want ez waer ein weip
so wol gestalt war sein leip
Achilles begund achten
Aem selzem dunch betrachten
Wie er erwurb die magt
da ich vor von han gesagt
Das ez ir geschach mit willen gar
das sein meumant wurd gewar
Eines liles er in gedachte
der in irn willen prachte
Er sprach wuchfrau güt
welt ir mir sagen ewru müe
Do wil ich ev meine willen sagen
welt ir mir den ewru niht verdagē
Si sprach mein ich zwar
ich pin dir haimleich gar
Sprich allez das dir heb sey
da sol mein will wesen frey
Er sprach ez haben die chriechen
die gesunten vnd die siechen
Zwar sinen selzem sit
da si ir er behaltent mit
Es ist da mindert ein iunge weip
hat si wol gestalten leip
Vnd ist ir dann icht nahen frey
ein wuchfrau wie die genant sei
Vnd wellent die zwo sein in ain
vnd verweigent ez vnder in zwain
Das ir trachaus ist
si vinderet mangen frönden list
Du sagst mir schone wuchfrau mein
ir seit ein schones mageden
Der ich ev wol von herzen gan
sagt mir waert ir icht geru ein man
Do sprach si auf die trew mein
mocht ich ein man mit rechte sein
Das nam ich si der chriechen golt
so wolt ich sein frauwen holt
Wey solt ich sein ein man
so wolt ich wunders vil began